

ten Geschenke, das Hochzeitshemd, vorher Badehemd genannt, und statt des Kopfstüches oder der Badekappe, der Schlafrock und die Mütze.

Vom Ursprung der schwarzen Kamaschen.

Die Kamasche, dieß praktische und durch länger als sechszig Jahre hindurch viel getragene Bekleidungs mittel, ist keineswegs so neuen Ursprunges, als man gemeinlich annimmt. Schon die Schienbein- und Wadenbekleidung der alten Römer, die gleiche Bedeckung der alten Germanen und die Fustanelle der griechischen Gebirgsvölker sind und waren nichts anderes, als Kamaschen, in etwas veränderter Form. Ueber den Ursprung derselben in Deutschland, und namentlich deren Einführung beim Militär, erzählt man sich folgendes Curiosum: Ein preussischer Obrist, Namens Fouqué, stand mit seinem Grenadierbataillon zu Gremster in Mähren und hatte unter andern allda auf der Mauer, unweit der Wohnung eines Geistlichen, eine Schildwache ausgestellt; der Pfarrherr, beunruhigt durch das öftere „Werdarufen“, welches die Schildwache pflichtgetreu sehr oft wiederholen mußte, gerieth auf den tollen Einfall, den Soldaten dieses Postens zu erschrecken und zwar unter der Maske des Teufels. In einer solchen Verkleidung mit Hörnern, Klauen, Schwanz und einer Mistgabel versehen, erschien der hochhehrwürdige Herr des Nachts der Schildwache. Leider aber hatte sich dieser in der Courage des Soldaten geirrt, denn der Grenadier, von dem Wunsche erfüllt, mit dieser Erscheinung genauer bekannt zu werden, zog sich schlauer Weise immer mehr zurück, als ob er sich fürchte und als er den Geistlichen in einen Hinterhalt gelockt hatte, und dieser ihm, die dreizackige Gabel vorstreckend, mit fürchterlicher Stimme den Tod androhte, war der Soldat nicht faul, ergriff den vermeintlichen Teufel und brachte ihn, mit Hülfe einiger in der Nähe befindlichen Kameraden, auf die Hauptwache, wo man ihn vorläufig aufbewahrte. Am andern Tage ward der hochhehrwürdige Herr in seiner höllischen Kleidung, unter furchtbarem Gelächter, durch die Stadt zum Kommandanten geführt; die Geistlichkeit wohl